

Evangelische Kirchengemeinde Linnep



Gemeindebrief

Oktober - November 2017



Foto: Wodicka

**Im Nebelgrau legt Gott einen Garten an und pflanzt neues Leben
- wenn auch manchmal unsichtbar**

(Text nach Tina Willms)

Inhaltsverzeichnis / Impressum

AN ge DACHT		3
gemeindeLEBEN	- Nacht der Offenen Kirchen	4
	- Veränderung im Büro	6
	- Frauenhilfe	8
	- Kindersachenbörse	10
	- Erntedank	12
	- Kindergarten	13
	- Kindergottesdienst	16
	- Jugend	17
	- Demenzausstellung	22
	- Begegnungen	24
	- Geselligkeit	25
	- Konzerte in der Waldkirche	27
	- Diakonie - Adventssammlung	28
Aus der Nachbarschaft	- Ev. Kirchengemeinde Lintorf-Angermund	29
Aus der Ökumene	- Neues aus dem Kongo	30
gemeindeTAGEBUCH	- Geburtstage	31
	- Aus den Kirchenbüchern	32
Ständige Termine		33
Wir sind für Sie da	- Kontaktadressen der Neander-Diakonie	34
	- Kontaktadressen der eigenen Gemeinde	35
Gottesdienste in der Waldkirche		Rückseite



*Ihre Kirchengemeinde
wünscht Ihnen einen
schönen Herbst*

Impressum

Herausgeber:	Evangelische Kirchengemeinde Linnepe
Redaktion:	Gemeindebüro / Redaktionsteam
Layout:	Ellen Preisler
Fotos und Grafiken:	aus dem Magazin „Gemeindebrief“, Internet und Privat
ViSdP:	Gerhard Pulla, Am Ehrkamper Bruch 5, 40885 Ratingen
Druck:	www.gemeindebrief-in-farbe.de , Lüdenscheid

Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen der einzelnen Artikel vor.
Der Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist der 26. Oktober 2017.

Alle Veranstaltungen und viele weitere Informationen auch unter www.linnepe.de

Liebe Gemeindeglieder,

ein merkwürdiges Titelbild hat vielleicht der eine oder die andere gedacht. Eine düstere Gasse einer Großstadt – novembergrau. Warum nicht lieber ein schönes Herbstbild mit den leuchtenden Farben, die der Herbst mitbringt? Bei der Wahl zwischen bunten Oktoberfarben und tristem Einheitsgrau des Novembers würde meine Entscheidung immer eher auf die leuchtenden Herbstfarben fallen. Doch der November mit seinen düsteren Tagen ist oft die größere Herausforderung, lässt er doch Schwermut und Abschiedsstimmung bei uns wach werden, die gar nicht mehr vergehen. Und er gehört zum Jahreszyklus dazu!

So wie manches Dunkle zu unserem Leben gehört und wer es gerade durchlebt, wird damit zu kämpfen haben.

Ohne Zweifel: der Herbst hält uns so fest, weil alle wissen, dass das Novembergrau unaufhaltsam kommt.

Doch wenn wir uns so festlegen, übersehen wir die Fenster des Hauses, aus den der Lichtschein auf die düstere Gasse fällt. Und gerade auf diese Lichter kommt es so oft an.

Dieser Lichtschein macht nicht all das Dunkle hell. Aber man kann darauf zusteuern und gewinnt, wenn man sich dem Lichtschein nähert, neue Perspektiven.

Manchmal scheinen auch die Antworten des Glaubens sehr schnell und Menschen fragen, ob sie denn wirklich helfen.

Doch manchmal muss einer – im Bild gesprochen – erst das Haus betreten und die Treppen erklimmen, bis der Lichtschein wärmt. Und noch im Treppenhaus drinnen ist es schwer mit der Orientierung.

Die Hoffnung auf Zukunft bei Gott, auf sein Leben, das bleibt, ist so wie der Schein der Lichter, der aus den Fenstern fällt. Und dann bekommt auch die Zukunft, bekommt auch das Reich Gottes, ein Ziel.

Wie steht es unter dem Bild?

Im Nebelgrau legt Gott einen Garten an und pflanzt neues Leben – wenn auch manchmal unsichtbar

Mit herzlichen Grüßen



3. Nacht der Offenen Kirchen am 13. Oktober 2017



Im Kreis Mettmann:

Ein breitgefächertes Programm erwartet die Besucherinnen und Besucher auch in diesem Jahr an 49 Veranstaltungsorten. Gemeinsam werden evangelische, katholische und freikirchliche Gemeinden an diesem Freitagabend in acht Städten des Kreises ein Programm anbieten, dass von Musik, Gesang, Theater, Tanz, Lichterlabyrinth, Film, Social Media bis hin zum Bibel-Marathon reicht. Sie laden unter der Schirmherrschaft von Landrat Thomas Haendele zur 3. Ökumenischen Kirchennacht im Kreis Mettmann ein.

Um 19.00 Uhr wird die Nacht der Offenen Kirchen mit stadtweitem Glockengeläut feierlich eröffnet, bevor um 19.30 Uhr die jeweiligen Veranstaltungen beginnen. Das komplette Programm liegt diesem Gemeindebrief bei.

Eines der wichtigen Ziele der Kirchennacht ist: Menschen ins Gespräch zu bringen, die Begegnung zwischen den Menschen und die mit Gott. Viele Frauen und Männer werden wieder ehrenamtlich mitwirken, damit die Kirchennacht 2017 ein außergewöhnliches, sehens- und hörenswertes Ereignis wird.

Bei uns in Linnepe:

Bei uns gibt es wie auch bei den beiden vorigen Malen im Kirchsaal ein reichhaltiges Büffet und gemütlich gedeckte Tische, die zum Verweilen und Plaudern einladen. Hier können Sie sitzen, bis es Sie wieder in die Kirche zieht. Dort gibt es sehr unterschiedliche Musik zu erleben. Die beiden ersten Programmpunkte finden Sie auf der Nebenseite beschrieben. Zum besinnlichen Ausklang werden verschiedene Abendlieder – teils von den Besuchern und teils vom Chor – gesungen und passende Texte gelesen.

19:00 Glockenläuten

19:30 bis 20:30

Vielfalt der Klänge: 8 Flöten von Pico bis Mega

Flötenkreis der Gemeinde Linnepe

21:15 bis 22:15

Die Apostel Gottes: Frauen der Reformation

Jessica Burri, Sopran & Dulcimer

22:45 bis ca. 23:30

Abendlieder und Texte zur Nacht

Mitwirkung: Linneper Chor

3. Nacht der Offenen Kirchen am 13. Oktober 2017

19:30 Uhr

8 Flöten von Pico bis Mega – der Flötenkreis zieht alle Register!



Der Flötenkreis im Gottesdienst

Seit vielen Jahren gibt es in unserer Gemeinde den Flötenkreis unter der Leitung von Susanne Zillhardt. Diesmal haben sich die Damen und der Herr etwas ganz Besonderes vorgenommen. Die Herausforderung, ein eigenes Konzert im Rahmen der „Nacht der Offenen Kirchen“ zu bestreiten, hat sie beflügelt. Der Kreis, der normalerweise aus sechs Musikern besteht, wurde für diesen Anlass um zwei junge Damen erweitert. So werden mehrere achstimmige Stücke auf dem Programm stehen. In Vorbereitung sind vorwiegend Werke aus der Renaissance und dem Barock, mit Ausflügen in Klassik und Moderne.

21:15 Uhr

Jessica Burri

In den USA geboren, studierte sie erst dort, dann an der Musikhochschule Köln. Sie hat sich auf eine besondere Kunst des Erzählens spezialisiert, indem sie Geschichten, Märchen oder biblische Texte erzählt, musikalisch arrangiert, mit Gesang und Klängen gestaltet und untermalt und sich selbst mit dem Dulcimer begleitet. Das Hammered Dulcimer ist ein historisches Saiteninstrument aus England, das ähnlich wie eine Zither gezupft oder mit feinen Hämmerchen geschlagen wird.

Ihr Programm dieses Abends beruht auf den Streitbriefen dreier besonders mutiger Frauen, die sich für die Reformation stark machten. In Aus-



Jessica Burri

zügen werden deren Briefwechsel mit Kirchenmännern vorgetragen. Dazu kommen Kirchenlieder der entsprechenden Zeit, die z.T. vermutlich seit dem 16. Jh. nicht mehr zu Gehör gebracht wurden.

- Eintritt frei, Kollekte jeweils am Ausgang -

Auf Wiedersehen Frau Kobijolke

„Kirchengemeinde Linnep, Kobijolke.“ Die Stimme am Telefon kennen viele von uns sehr gut. In ihrer Zentrale laufen die Fäden zusammen: jede Menge Papierkram, Telefonate zur Regelung von Orgel- und Gottesdienstvertretungen, Stapel von frisch gedruckten Gemeindebriefen, die weitergeleitet werden müssen, Terminkalender, Ehrenamtler, die nach Schlüsseln fragen, Kopieren von Liedzetteln, Bestellung von Materialien, Erstattung von Auslagen, Fragen wie: „Ham Sie Herrn Hilkhäusen gesehen?“, Terminwünsche für Trauungen und Taufen ... - und fast immer ist irgendjemand bei ihr, der sich neben einem konkreten Anliegen auch über einen kurzen Schwatz freut.

26 Jahre lang war Frau Kobijolke nun in der Gemeinde tätig. Anfangs als Unterstützung für zwei Bürodamen, die die viele Arbeit alleine nicht schafften, - denn die komplette Buchhaltung und alle Personalangelegenheiten wurden damals noch in der Gemeinde erledigt. Und Computer waren natürlich auch noch nicht im Einsatz!

Als sie anfang, durfte sie erstmal jede Menge Rechnungen bezahlen,

denn die waren liegengeblieben. Das „Gemeindeamt“ befand sich in dem Gebäudeteil vorn an der Straße. Daran werden sich noch viele von Ihnen erinnern. Und Frau Kobijolke erhielt dort ein Räumchen ganz hinten, wo sie in Ruhe räumen konnte.

Dann begannen die Ratinger Gemeinden, einige Verwaltungsdinge gemeinsam zu erledigen. Erst die eine, dann die andere Kollegin ging nach Ratingen, und mit ihnen Personalangelegenheiten, Buchhaltung und Friedhofsverwaltung. Damit Frau Kobijolke den Rest schaffen konnte, wurde ihre Stundenzahl erhöht und seitdem schaltet und waltet sie alleine.

Sie arbeitete schon unter Pfarrer Bauer, dann in der Vakanzzeit oft mit Pfarrer Arnold aus Ratingen, und dann kam die Zeit mit Pfarrer Pulla: Das ist schon ein langes Stück Gemeindegeschichte!

Nun geht sie in den Ruhestand, den wir ihr herzlich gönnen. Ende Oktober ist es so weit. Einen feierlichen Abschluss wollen wir mit ihr noch am „Tag der Begegnung“ (19.11.) zu Beginn des Basars begehen. Bei der Gelegenheit kann jede und jeder sich von Frau Kobijolke verabschieden.

Eine Vakanz wird es im Gemeindebüro aber nicht geben! Denn rechtzeitig zum Einarbeiten kommt Frau Preisler. Seit 2004 lebt sie mit ihrer Familie in Breitscheid, ihre beiden Kinder haben bis 2011 unsere Kita besucht. Dort hat Frau Preisler sich bereits kräftig engagiert, hat die Kindersachenbörse organisiert, war im Elternbeirat und hat die Kindergartenzeitung „K.I.D.S.“ gelayoutet, wozu sie als gelernte Druckvorlagenherstellerin beste Voraussetzungen mitbrachte. Für die Gestaltung von Text und Bild hat sie ein

„Händchen“. So gibt sie nun auch schon seit über einem Jahr dem Gemeindebrief seine Form. Und nun hält sie Einzug in die Schaltzentrale der Gemeinde. Damit die Fäden, die Frau Kobijolke aus der Hand legt, aufgenommen und weiter geknüpft werden und uns auch künftig eine lebendige Stimme am Telefon begrüßt. Ich freue mich schon auf meinen nächsten Anruf im Gemeindebüro! Wir wünschen Frau Preisler viel Freude bei ihrer neuen Aufgabe!



Schlüsselgewalt wechselt - Öffnungszeiten bleiben

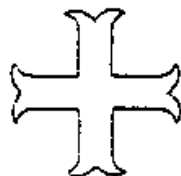
Termine der Frauenhilfe

13. September Ohne Wasser läuft nichts
04. Oktober Die Kfd St. Christophorus lädt uns ein zum Erntedankfest mit Bergischer Kaffeetafel

Das Treffen am 11. Oktober fällt aus.

08. November Thema wird noch bekannt gegeben.

13. Dezember Adventliches Beisammensein



Treffpunkt: Ev. Gemeindezentrum, Am Ehrkamper Bruch 1, 15 Uhr

50 Jahre Frauenhilfe Linnep – das musste gefeiert werden!

Eingeladen waren die Mitglieder unserer Frauenhilfe, die Frauenhilfen der umliegenden Gemeinden Hösel und Lintorf, die Kfd St. Christophorus und St. Theresia Selbeck und der Vorstand des Kreisverbandes Düsseldorf-Mettmann.

Und viele kamen! Mehr als 80 Frauen versammelten sich in unserem Gemeindezentrum an schön gedeckten mit Rosen geschmückten Tischen zur Andacht mit Herrn Pfarrer Pulla. Die Lieder begleitete, zu unserer Freude, Tanja Kisilev.

Nach Grußworten und Gedanken zur Frauenhilfe wurde es Zeit für Kaffee und Kuchen! Lebhaftes Gespräche begleiteten das Kaffeetrinken. Mit der großzügigen Kollektenspende im „Kaffeekörbchen“ werden wir, wie wir es seit vielen Jahren tun, das Friedensdorf Oberhausen unterstützen.

Danke an alle dafür!

Wir wünschen uns noch viele weitere Jahre Linneper Frauenhilfe.

Inge Marzian

Ein paar Gedanken zur Frauenhilfe

Kaffee und Kuchen - ja natürlich!

Fast alle denken daran, wenn von der Frauenhilfe die Rede ist.

Mit Recht! Denn - was wäre ein Gemeindefest, ein Tag der Begegnung,

eine Seniorenadventfeier (um nur einige Veranstaltungen der Gemeinde zu nennen) ohne Kaffee und Kuchen der Frauenhilfe! Immer spenden unsere Mitglieder Kuchen und Torten, so viele

Feste es auch zu feiern gibt.

Und was wären viele Projekte der Gemeinde ohne unsere Einnahmen. In all den Jahren, inzwischen 50 Jahre, wahrlich ein Vermögen! Ehrenamtlich erarbeitet!

Planen, organisieren, Tische decken, schmücken, bedienen, räumen, spülen, all das gehört ganz selbstverständlich dazu.

Aber - die Frauenhilfe ist viel mehr als das!

Vor allem ist die Frauenhilfe auf dem Boden der Kirche gewachsen, sie ist ein Teil der Kirche, auf dem Fundament des Glaubens entstanden, ein Teil der Gemeinde! Kirche und Frauenhilfe sind miteinander untrennbar verbunden. Frauen gehen in die „Frauenhilfe“, gehen in die Kirche, leben mit beidem, engagieren sich zum Nutzen beider.

Frauenhilfe ist wie die Kirche mehr als eine Einrichtung, sie ist eine Lebenshaltung auf dem Fundament des Glaubens. Mit dieser Haltung versuchen wir unsere Nachmittage zu gestalten. Immer beginnen wir mit einer Andacht, mit Lied und Gebet und beenden unsere Treffen mit dem Vater unser.

Die Zeit dazwischen? Möglichst unterhaltsam und abwechslungsreich, jedesmal stehen die Nachmittage unter einem anderen Thema. Mal mit Pfarrer Pulla, oft aus den eigenen Reihen, ab und zu mit einer Referentin oder einem Referenten.

Aber natürlich mit Kaffee und Kuchen!

Frauenhilfe - der Name ist Programm!

Viele sagen: der Name ist altmodisch, es muss etwas Neues, Modernes her!

Aber ein anderer Name? Warum?

Der Name ist zeitlos und modern – so sagt auch Simone Pfitzner, Redaktionsmitglied der Mitgliederzeitschrift der Frauenhilfe im Rheinland.

Worum geht es bei dem Wort Frauenhilfe?

Vom Wort her schlicht und einfach um „Frau“ und „Hilfe“. Es bleibt offen in welchem Zusammenhang diese beiden Worte stehen. Bin ich nun als Frauenhilfefrau jetzt eine Frau, die hilft oder wird mir geholfen? Beides ist möglich und beides geschieht gleichzeitig! Ich gebe meine Kraft und Erfahrung weiter und bekomme eine neue Welt eröffnet. Zuneigung, Interesse wird mir entgegen gebracht. Und ich wachse in meinen eigenen Fähigkeiten. Frauenhilfe besteht aus wechselseitigen Beziehungen.

Ein neuer Name? Ein moderner Name? Nicht nötig!

Frau Simone Pfitzner hat ein schönes Bild für sich gefunden:

Eine offene Hand!

Die offene Hand kann etwas geben und in die offene Hand kann etwas gelegt werden! Das ist heute so modern wie vor über 100 Jahren, bei der Gründung der Frauenhilfe, und hoffentlich noch viele weitere Jahre!

Inge Marzian

15 Jahre Kinderkleider- & Spielzeughörse

Am 10. Juni 2017 wurde im Gemein-
dezentrum das große Jubiläumsfest
der Kinderkleider- und Spielzeughörse
gefeiert.

Die Nachfrage nach Verkaufstischen
war diesmal besonders groß, sodass
wir wieder einmal ausgebucht wa-
ren. Sommerkleidung und alles rund
ums Kind wurde angeboten und
manch einer sicherte sich das ein
oder andere Schnäppchen.

Zum Glück hatten wir tolles Wetter
und alle Aktivitäten unseres Kinder-
festes konnten stattfinden. So erfreu-
ten sich die Kinder an der Hüpfburg,
beim Monster füttern, Tastspiel und
Autorennen, bei der Schatzsuche so-
wie beim Entenangeln. Es gab viele
tolle Preise zu gewinnen, die sogar
bei den Erwachsenen den Spieltrieb
weckten 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊

Für das leibliche Wohl gab es traditi-
onell im Trödelcafé leckeren Kuchen
und Popcorn. Draußen lockte der
Grill mit Bratwürstchen weitere Gäs-
te an.

Die Vorbereitung und Durchführung
dieser besonderen Veranstaltung
kostete viel Zeit und Kraft, aber es
hat sich gelohnt! Für den Förderver-
ein unserer Kita konnten wir einen

**außergewöhnlichen Erlös von rund
815,00 € erzielen!**

Darauf sind wir besonders stolz!!!

Ein ganz besonderer Dank geht an
alle Sponsoren, die uns mit vielen
und tollen Sach- oder Geldspenden
unterstützt und somit zu diesem Re-
korderlös beigetragen haben!

Gleichzeitig gilt unser herzlichster
Dank den vielen Helfern, die wir be-
nötigt haben, um alle Stände wäh-
rend des Nachmittages besetzen zu
können. Besonders denen, die spon-
tan eingesprungen sind und mit an-
gepackt haben.

Am Ende der Veranstaltung hat der
Förderverein der Kita alle Organisa-
toren und Helfer zu einem kleinen
Umtrunk mit Sekt und Bier eingela-
den, sodass wir den Tag genüsslich
ausklingen lassen konnten.

Nach der Herbstkleiderbörse am
16.09.2017 freuen wir uns, alle am
05. Mai 2018 zur Frühjahrs-/Som-
merkleiderbörse wieder zu sehen.

Jetzt verabschieden wir uns in die
Winterpause und wünschen allen
eine gute und gesunde Zeit!

Christina Moser & Carin Schmidt
Organisation-Team Kleiderbörse





Wir feiern den
Erntedank-
gottesdienst
am
1. Oktober
in der
Waldkirche



Kindergarten-Termine

Am Sonntag, den 01. Oktober gestalten die Kinder und Erzieherinnen der ev. Kindertagesstätte Linnep den **Erntedankgottesdienst** mit.



Die Fotografin Tanja De Maan kommt am Dienstag, den 10. Oktober wieder in die Kindertagesstätte.



Frau von Bartenwerffer-Meyer lädt alle interessierten Eltern zum dialogischen Elterngesprächskreis am 10. Oktober und 07. November ab 20 Uhr ins Gemeindezentrum ein.

Am Montag, den 13. November, findet zum ersten Mal ein **gemeinsames Martinsfest** der Matthias-Claudius Schule und der evangelischen Kindertagesstätte Linnep statt. Weitere Informationen finden Sie im separaten Bericht auf Seite 15.



Der 19. November ist der **Tag der Begegnung** in unserer Gemeinde. Im Gemeindezentrum besteht wieder die Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein mit leckerem Essen.

Zur Vorweihnachtszeit gehören auch immer **Lebkuchenhäuser**.

Die 4 - 6 jährigen Kindertagesstättenkinder haben am Mittwoch, den 29. November oder dem 13. Dezember ab 14.30 Uhr wieder die Möglichkeit mit einer erwachsenen Begleitperson ein eigenes Haus zu erstellen. Bitte beachten Sie dazu den Aushang in der Kita.



Am 08. Dezember laden wir alle Kindertagesstättenkinder und ihre Eltern ab 14.30 Uhr zu einer **vorweihnachtlichen Feier** ins Gemeindezentrum ein.

Wir werden die Feier gemeinsam im Gemeindezentrum beginnen und im Anschluss wird in den jeweiligen Gruppen weiter gefeiert.

Frau von Bartenwerffer-Meyer lädt alle interessierten Eltern zum dialogischen Elterngesprächskreis am 12. Dezember ab 20 Uhr ins Gemeindezentrum ein.

Ständige Termine:**Montag**

10.00 Uhr Chor mit Frau Pack

13.30 Uhr Fußballtraining

ab 14.00 Uhr sind die Kinder im Hauptgebäude des Kindergartens

Dienstag

Englisch mit Frau Gilcher

ab 14.00 Uhr sind die Kinder im Hauptgebäude des Kindergartens

Mittwoch

ab 14.00 Uhr sind die Kinder im Hauptgebäude des Kindergartens

Donnerstag

jeden ersten Donnerstag im Monat gemeinsames Frühstück

jeden dritten Donnerstag im Monat Spielzeugtag

ab 14.00 Uhr sind die Kinder im Hauptgebäude des Kindergartens

Freitag

ab 12.01.18 Entdeckergruppe

Wochenabschluss mit Herrn Pulla

ab 14.00 Uhr sind die Kinder im Hauptgebäude des Kindergartens

Schließzeiten 2017

22. Dezember ab 14 Uhr



27. Dezember bis einschließlich 29. Dezember

Notdienst:

02. Oktober

Brückentag

Kaumanns GmbH
Sanitär · Heizung

Sohlstättenstr. 20

40880 Ratingen

Telefon: 0 21 02 - 44 52 70

Telefax: 0 21 02 - 47 58 67

e-mail: info@kaumanns.de

www.kaumanns-gmbh.de

St. Martin

In Breitscheid wird in diesem Jahr eine gemeinsame Feier anlässlich des Martinstages stattfinden. Die Schulgemeinschaft der Matthias Claudius Schule wird am 13. November von der Schule durch die Siedlung zum Schloss Linnep ziehen. Dort wird sich die Kindergartengemeinschaft der Kindertagesstätte Linnep zur Mantelteilung anschließen. Nach der Mantelteilung wird der Zug singend und musikalisch begleitet zum Feuerwehrplatz ziehen. Im Anschluss des Zuges wird die Gemeinschaft bei einem gemütlichen Martinsfeuer mit Bratwurst vom Grill und warmen Getränken den Martinsabend ausklingen lassen. Der gemeinsame Zug wird durch die Kameraden der freiwilligen Feuerwehr und durch Mitglieder der Bürgerschaft Breitscheid unterstützt. Die Breitscheider Bürger sind herzlich willkommen den Abend gemeinsam ausklingen zu lassen und den Zug gegen 18.30 Uhr auf dem Feuerwehrplatz in Empfang zu nehmen. Natürlich werden im Anschluß auch viele KiTa und Schulkinder durch die Straßen ziehen und für die Bewohner singen und auf eine süße Belohnung hoffen.

Thorsten Horriar

Hallo liebe Eltern,



mein Name ist Sarah Oing und ich bin 20 Jahre alt. Zurzeit befinde ich mich in der Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin und absolviere mein Berufspraktikum hier in der evangelischen Kindertagesstätte Linnep. In meinem dritten Ausbildungsjahr werde ich in der Gruppe 2, der Blauen Gruppe des Hauptgebäudes arbeiten. Im Kindergartenjahr 2015/2016 durfte ich die Einrichtung durch ein Blockpraktikum von insgesamt acht Wochen bereits kennenlernen und konnte viele Erfahrungen sammeln.

Ich freue mich auf eine schöne, erfahrungsreiche Zeit und auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen und Ihren Kindern.

Mit freundlichen Grüßen

Sarah Oing

Kindergottesdienst

Immer am letzten Sonntag im Monat um 11.30 Uhr

Anschließend nehmen wir noch gemeinsam einen kleinen Imbiss ein

Am 29.10. noch einmal zum Thema:

„Martin Luther“

Am 26.11. zum Thema:

„Was uns traurig macht ...“



Gottesdienst auf dem Hasthaushof

Am 25.6. trafen sich ca. 160 Menschen an einem von 95 besonderen Orten zu einem Gottesdienst im Jahr des Reformationsjubiläums: auf dem Hasthaushof feierten wir zu dem Thema von Gottes Zusage „Sei mutig und stark!“

Fünf Minuten bevor es losging strömte noch der Regen, pünktlich zur Startzeit strömten dann die Familien herbei.

Danke an alle, die in diesem Gottesdienst mitgeholfen haben: das Krabbelgottesdienstteam Lintorf, das Kindergottesdienstteam Linnepe, der Malembechor, die Küster aus Lintorf und Linnepe und ganz besonders an das große Team vom Hasthaushof!

Danke, dass wir eure Gäste sein durften!

Termine der Juniorrasselbande

04. Oktober	Apfeltaschen backen
11. Oktober	Fliegende Ufos
18. Oktober	Spiele zur Reformation
07. November	Kinderkino
14. November	Schlangen aus Papprollen
21. November	Lauter Tiere I
28. November	Lauter Tiere II



für Kinder von 5 bis 7 Jahren, mittwochs von 16.00 - 17.30 Uhr im Jugendkeller,
Ev. Kgm Linnep. Am Ehrkamper Bruch in Ratingen – Breitscheid

Termine der Rasselbande

06. Oktober	Apfeltaschen backen
13. Oktober	Fliegende Ufos
20. Oktober	Spiele um die Reformation
09. November	Kinderkino
16. November	Chaosspiel
23. November	Lauter Tiere I
30. November	Lauter Tiere II



für Kinder von 7 bis 11 Jahren, freitags von 15.30 - 17.00 Uhr im Jugendkeller, Ev.
Kgm. Linnep. Am Ehrkamper Bruch in Ratingen – Breitscheid

Regelmäßige Termine im Jugendkeller für Jugendliche**Konfirmandentreff**

dienstags ab 16.30 Uhr

Jugendtreffs

dienstags	17.30 Uhr - 19.00 Uhr
freitags	17.00 Uhr - 20.00 Uhr

Was für ein Kirchentag!

In diesem Jahr machten sich 22 Jugendmitarbeiterinnen- und Mitarbeiter aus Hösel und Linnep gemeinsam in drei Kleinbussen auf den Weg zum Kirchentag nach Berlin.

der Bahn und noch lange vor dem Erreichen des Gottesdienstortes tauchte man ein in die unglaublich friedvolle und relaxte Atmosphäre, die den Kirchentag ausmacht. Nach dem Eröffnungsgottesdienst



Nach der herzlichen Begrüßung durch die Quartiermeister unserer Grundschule zogen wir in die Klassenräume ein. Schnell wurde noch geklärt wer wie laut schnarcht und danach klug die Schlafplätze verteilt. Dann ging es schon zum Gendarmenmarkt um den Eröffnungsgottesdienst zu feiern. Direkt nach dem Aussteigen aus

luden Stände aus der gastgebenden Landeskirche die Besucher mit Aktionen, Informationen, Kulinarischem in der Innenstadt ein. Natürlich galt es auch wieder etwas zu sammeln. Diesmal waren es Emojis die es zu suchen und zu tauschen galt. Ungeklärt bleibt bis heute die Frage wieviele es jetzt eigentlich gab!



Den Abschluss des Abends bildete der immer wieder beeindruckende Abendsegen mit Kerzenmeer. Danach ging es spät und mit platt gelaufenen Füßen zurück Richtung Schlafsack. Das Schnarchen hat in dieser Nacht niemand gestört!

Die folgenden Tage waren voll mit Veranstaltungen, nicht weniger beeindruckend als am ersten Abend, wie zum Beispiel ein Filmgottesdienst zum Thema: „Tribute von Panem“, Konzerte von Max Giesinger, Schandmaul und den Wise Guys,

Kirchenkabarett, Bibelarbeiten, Markt der Möglichkeiten, Zeitzeugenberichte aus der DDR, Juggern und Intercrosse um nur ein paar der Highlights zu nennen.

Natürlich wurden auch Kontakte geknüpft zu anderen ehrenamtlichen Jugendlichen und fleißig neue Ideen für die Arbeit gesammelt.

Am Ende waren sich alle einig: „Was für ein Kirchentag!!! Berlin war allemal eine Reise wert und darum heißt es nun: „Auf zum Kirchentag nach Dortmund 2019.“ Die räumliche Nähe könnte ja dazu führen, dass man vielleicht selber mal einen Programmpunkt anbietet...



Wieder der erste Platz!!!



Aufgeregt standen am Nachmittag des 10. Juni Kinder, Eltern und Mitarbeiter vor der Bühne am Wasserbahnhof in Mülheim. In wenigen Minuten sollten die Sieger der diesjährigen Floßfahrt der Veranstaltung: „Voll die Ruhr“ gekürt werden. Entscheidend ist dabei welche Mannschaft das Motto: „Bunter Ruhrpott“ am besten mit Aufbauten und Kostümen umgesetzt hat. Nach dem Bauwochenende im Mai wurden noch viele Stunden Arbeit durch alle Helfer investiert, denn wir wollten den ersten Platz aus dem letzten Jahr gerne verteidigen. So richtig gerechnet hat damit aber dann doch kei-

ner. Also stieg die Nervosität als die Platzierungen nach und nach verlesen wurden. Nach banger Minuten des Wartens stand es fest: Linnep ist wieder erster und was uns auch sehr freut: Hösel, deren Floßteam in diesem Jahr bei uns auf der Gemeindefläche mitgebaut hat, sind zweite. Ein toller Erfolg für alle, die an dem Projekt beteiligt waren. Natürlich wird es jetzt auch ein Floßbauprojekt 2018 geben, denn der Hattrick wäre schon schön.



Kinderweihnacht 2017:

In diesem Jahr wird die Jugendarbeit wieder die Kinderweihnacht 2017 mitgestalten. Daher suchen wir Kinder zwischen 6 und 10 Jahren, die Lust haben bei der Vorbereitung und dem Gottesdienst um 15 Uhr mitzuhelfen. Gemeinsam werden wir dann in den Wochen vor Weihnachten an der darstellerischen und kreativen Gestaltung des Gottesdienstes arbeiten.

Wer Lust hat mitzumachen meldet sich bitte bis zum 12. November bei der Jugendleiterin Micaela Stumme:

02102/20176919 oder unter juke@linnep.de

Für Sauberkeit und Frische.

GDS
Gebäudereinigung



**Ihr Partner
in Ratingen.**

- ✓ Gebäudereinigung
- ✓ Glasreinigung
- ✓ Böden & Fassaden
- ✓ Privathaushalte

0 21 02 / 71 45 99-0
info@gds-ratingen.de
www.gds-ratingen.de

Eine Ausstellung zum Thema: Demenz - in der Waldkirche

Der Herbst bringt uns noch einmal eine Fotoausstellung in die Kirche. Nach den Erfahrungen des Jahresbeginns mit den „Räumen des Glaubens“ habe ich gerne „Ja“ dazu gesagt.

Am Sonntag, dem 15. Oktober eröffnen wir um 11.30 Uhr diese Ausstellung. In der Nachbarschaft haben sich Fotografen mit dem Thema Demenz beschäftigt und ihre Gedanken in Bilder umgesetzt.

Demenz ist ein Thema unserer Zeit, in der der Altersschnitt deutlich steigt. Demenz macht Angehörige oft sehr hilflos macht, weil sie einen Menschen, der ihnen bis dahin so nahe war und den sie gut kannten, fremd und fremder werden lässt. Die Beschäftigung mit den Fotos könnte ein Einüben gegen die Hilflosigkeit anstoßen und nach Vorne bringen.

Nichts Spektakuläres ist da zu sehen, aber es sind Bilder und Symbole, die unter die Haut gehen, wenn die Schallplatte des Lebens einen Sprung bekommt oder das Wollknäuel der Erinnerungen sich verwirrt oder die Ordnung der Buchstaben nicht mehr gewährleistet scheint.

Da ist die Kirche ein angemessener Ort, sich mit diesem Thema auseinander zu setzen. Ab dem 15. Oktober ist die Kirche sonntags von 11.30 bis 16.00 Uhr geöffnet, um die Bilder anzuschauen.

Nach Bedarf werden sich sicher auch Menschen aus der Gemeinde finden, die samstags dafür sorgen, dass die Kirche offen ist. Doch haben wir in diesem Herbst samstags noch manche Trauung.

Am 18.11. kommt Frau Britta Keil vom Demenz-Kompetenz-Zentrum der Diakonie in Gerresheim um 16.00 Uhr in die Kirche mit einem Vortrag: *Kommunikation mit Menschen mit Demenz – vom achtsamen und sensiblen Umgang miteinander.*

Informationsmaterial wird während der ganzen Zeit denen Hilfestellung bieten, die mit dem Thema besonders beschäftigt sind. Es gibt übrigens einen Demenz-Knigge, der nicht alle Probleme löst, aber doch dabei hilft, die Menschen – besser – zu verstehen und mit ihnen umzugehen.

Bitte achten Sie auch auf weitere Informationen in der Tagespresse und in den Veröffentlichungen der Kirchengemeinde.

Gerhard Pulla



Ausstellung zum
Thema Demenz

HEIMAT

HEIMATVERLUST

In der Waldkirche
zu Linnep
vom 15.10. -
26.11.2017

Eröffnung

am Sonntag,
dem 15.10.2017
um 11.30 Uhr



Öffnungszeiten:

Sonntags von
11.30 bis 16.00 Uhr;
nach Anfrage auch
samstags
bitte Tel.
02102/207690

Vortrag zum Thema:

Kommunikation mit Menschen mit Demenz
– vom achtsamen und sensiblen Umgang miteinander –
am 18.11.2017 um 16.00 Uhr in der Kirche

Referentin: Britta Keil

Demenz-Kompetenz-Zentrum, Gerresheim

Erntedankgottesdienst

Am 1. Oktober 2017 um 10 Uhr feiern wir das Erntedankfest mit den Kindergartenkindern in einem Gottesdienst mit Abendmahl (Saft) in unserer Waldkirche mit Pfr. Pulla.



Reformationstag

Den Reformationstag, Dienstag 31. Oktober 2017 beginnen wir um 10 Uhr mit einem Gottesdienst in der Waldkirche.

Tag der Begegnung

Am Volkstrauertag, Sonntag, dem 19. November 2017, findet der „Tag der Begegnung“ mit kleinem Basar in unserem Gemeindezentrum statt.

Wir beginnen diesen Tag mit einem Gottesdienst mit Taufen um 10 Uhr in der Waldkirche.

Zum gemütlichen Miteinander mit Frühschoppen, Mittagessen, Kaffee und Kuchen, öffnen sich die Türen des Gemeindezentrums um 11 Uhr.

Die Verkaufsstände mit Bastelarbeiten, Trödel und der Welt-Laden laden Sie ab 13 Uhr zum Stöbern und Kaufen ein.

Vorher wollen wir Frau Kobijolke offiziell verabschieden.

Das Ende des Begegnungstages ist gegen 16.30 Uhr.

Buß- und Betttag

Am Mittwoch, dem 22. November 2017, feiern wir den ökumenischen Buß- und Betttag mit Chorbegleitung der Angerland Gemeinden. Er findet in jährlich wechselnden Gottesdienststätten statt.

In diesem Jahr wird der Gottesdienst in der kath. Pfarrkirche St. Johannes gefeiert.

Beginn: 19.30 Uhr

Totensonntag

Am Sonntag, dem 26. November 2017 gedenken wir, wie in jedem Jahr, der Verstorbenen mit einer Andacht in der Trauerhalle am Waldfriedhof.

Beginn: 15 Uhr

Linnep wandert – wandern Sie mit?

Zur nächsten Wanderung um die Margarethenhöhe starten wir am Sonntag, den 8. Oktober 2017 um 12.00 Uhr. Wir treffen uns am unteren (östlichen) Ende der Straße „Am Ehrenfriedhof“ in Essen-Fullerum. Die Wanderstrecke beträgt etwa 8 km. Am Ende können wir im griechischen Restaurant „Athos“ einkehren. Die Wanderung findet grundsätzlich bei jedem Wetter statt. Wir laden herzlich ein! Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Auch Kurzentschlossene sind willkommen! Info bei Christa Windeler 0171-630 33 90



Kreative Gemeinde

In geselliger Runde beschäftigen wir uns mit Hand- und Bastelarbeiten für Gemeindefest, Seniorenfeiern und den Jahresbasar.

Wir treffen uns jeden 4. Mittwoch im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr im Gemeindezentrum.

Schauen Sie doch einfach mal vorbei.

Gemeindestammtisch

Die neuen Termine für unseren Gemeindestammtisch sind

der 27. Oktober 2017

und der

24. November 2017

(traditionelles Grünkohlessen)

jeweils ab 19 Uhr im Gemeindezentrum.





Bestattungen Kleinrahm



Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.

alle Erledigungen
alle Bestattungsarten
individuell nach ihren Wünschen

40885 Ratingen - Am Heck 2

02102 ☎ 36462

www.bestattungen-kleinrahm.de

Mit Rumbaum durch das Garten-Jahr



Gut und Günstig

- ☘ Pflanzen für Haus und Garten
- ☘ Floristik zu allen Anlässen
- ☘ Deko- und Geschenkartikel
- ☘ Terracotta – günstig durch Eigenimport!
- ☘ Pflanzenschutz- und Düngberatung vom Fachmann!
- ☘ Fleurop und Lieferservice

Rumbaum 
Alles für Ihr grünes Leben.

Kölner Straße 419 (B1) | Mülheim-Selbeck | Tel.: 02 08 / 48 11 32 | www.rumbaum.de | rumbaum@arcor.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30–18.30 | So 8.30–16.00 Uhr | So 10.00–12.00 Uhr

Sonntag den 15. Oktober 2017, 17:00 Uhr

Glanzvolles mit Orgel und Trompete

Kirchenmusikdirektor Hans Wülfig, Kantor in Bergneustadt, hat vor Jahren bereits auf unserer Orgel konzertiert, aber daran erinnern sich nur noch die Langzeit-Treuen. Wir freuen uns, ihn wieder bei uns zu begrüßen. Mit ihm kommt der Trompeter Dr. Markus Müller, der für den Glanz sorgen wird. Gemeinsam werden die beiden uns vier barocke Trompetenkonzer-



Foto: Künstler

te spielen, umschlossen von weiteren Orgelstücken.

Ganz bestimmt ein strahlendes Konzert-Erlebnis!

Sonntag den 3. Dezember 2017, 17:00 Uhr

Klaus-Peter Riemer (Flöte) und Ivana Mehlem (Harfe)



Fotos: Künstler

Klaus-Peter Riemer kommt mit seiner Querflöte wieder zu uns. Darüber freuen wir uns sehr, zumal die Flötenklänge hervorragend in die Adventszeit passen. Auch Ivana Mehlem mit ihrer Harfe ist uns nicht unbekannt, sie war sowohl zusammen mit Herrn Riemer als auch mit Francisca Hahn schon bei uns. Angekündigt sind Kompositionen u.a. von Bach, Donizetti, Massenet, Berthomieu, Saint-Saens und A. McBroom, - das bedeutet eine breite Palette vom 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Lassen wir uns auf diese Reise durch die Jahrhunderte mitnehmen!

Wir laden herzlich ein! Der Kirchenmusikausschuss

HINSEHEN HINGEHEN HELFE



Adventssammlung 2017
18.11. bis 9.12.



Als er ihn sah, hatte er Mitleid und ging zu ihm hin. Lukas 10,33

www.wirksammit.de

Diakonie – Adventssammlung

Unter dem Leitwort

„HINSEHEN – HINGEHEN – HELFEN“

findet vom 18. November bis zum 9. Dezember 2017 die diesjährige Adventssammlung von Diakonie und Caritas statt.

Einige wenige unermüdliche Sammlerinnen machen sich immer noch auf den Weg, Spenden persönlich in Empfang zu nehmen. Das ist eine gute Sache, weil so Kontakte entstanden sind, die zeigen: wir sind eine große Gemeinschaft. Diesen Sammlerinnen sei Dank gesagt, denn es fällt nicht immer leicht, sich wegen der Spenden auf den Weg zu machen. Wir erstellen Zuwendungsbescheinigungen Mitte Januar 2018 gemeinsam mit dem Ergebnis der Sommersammlung.

Alle anderen SpenderInnen bitten wir auf die Überweisungsträge zurückzugreifen, die diesem Gemeindebrief beiliegen. Bitte heben Sie die Kopie gut auf, sie gilt bis zu einer Höhe von 200 € als Spendenbeleg für Ihre Steuererklärung.

...für alle Fabrikate !!!

Auto-Check-Gloyna

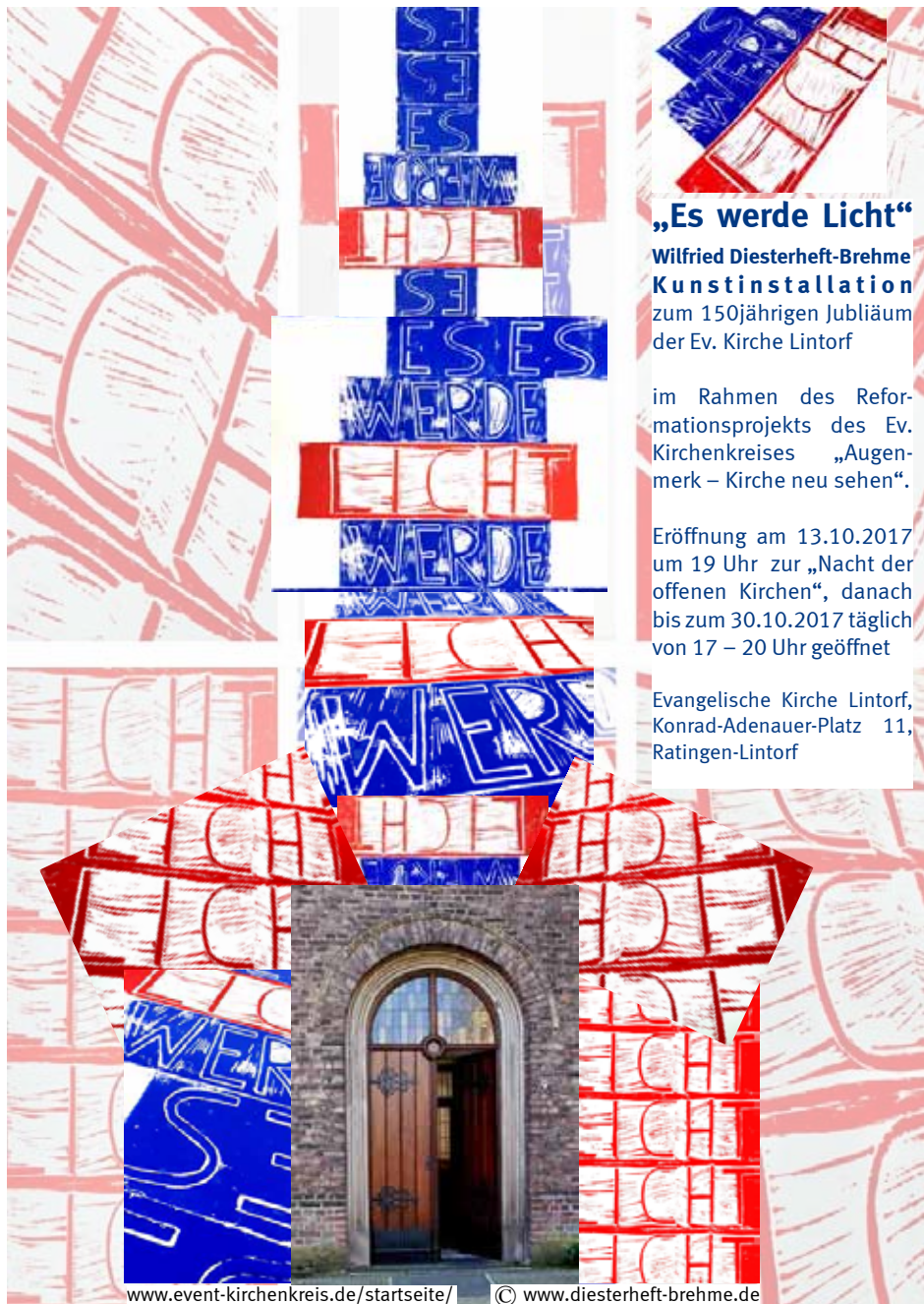
KFZ - Meisterwerkstatt

Kölner Str. 22 - 40885 Ratingen / Breitscheid



02102 - 70 45 98





„Es werde Licht“
Wilfried Diesterheft-Brehme
Kunstinstallation
zum 150jährigen Jubiläum
der Ev. Kirche Lintorf

im Rahmen des Reformationsprojekts des Ev. Kirchenkreises „Augenmerk – Kirche neu sehen“.

Eröffnung am 13.10.2017
um 19 Uhr zur „Nacht der offenen Kirchen“, danach
bis zum 30.10.2017 täglich
von 17 – 20 Uhr geöffnet

Evangelische Kirche Lintorf,
Konrad-Adenauer-Platz 11,
Ratingen-Lintorf

www.event-kirchenkreis.de/startseite/ © www.diesterheft-brehme.de

„Der Chef will bleiben“

So der Spiegel im Frühjahr 2017 über die politisch verfahrenere Situation im Kongo. Präsident Joseph Kabilas 2. Amtszeit endete mit dem Jahr 2016. Eine 3. Amtszeit ist gegen die Verfassung, doch Neuwahlen sind noch immer nicht in Sicht. Im „Silvesterabkommen“ einigten sich Regierung und Opposition auf konkrete vorbereitende Schritte für die überfälligen Präsidentschaftswahlen; unterschrieben hat Kabila das Abkommen aber nicht und es sind seitens der Regierung sehr wenige Bemühungen zur Umsetzung erkennbar. Nach dem Tod des langjährigen Oppositionsführers Tshisekedi Anfang 2017 fehlt nun der Opposition eine einende Figur. Alarmierend ist auch die Ausweitung eines lokalen Konflikts in der Kasai-Region auf umliegende Regionen.

Aufbruchstimmung in den Kirchenkreisen

Entwicklungsmitarbeiter Safari Kanyena konnte mit einer Studienreise nach Bosobele (nördlich von Mbandaka) mit Abgeordneten aus den Partnerkirchenkreisen für neue Motivation sorgen. Man sah, welche Erfolge möglich sind, wenn gemeinsam angepackt wird: Solide Gebäude aus gebrannten Ziegeln - auch Wohnhäuser - und fruchtbare Plantagen beeindruckten die Besucher sehr. Sie erkannten, dass der Jugend neben der Landwirtschaft auch Ziegelherstellung, Maurer- und Zimmererhandwerk vermittelt werden müssen. Nach der Rückkehr der Teilnehmer in ihre Dörfer arbeitete Safari mit ihnen an der Umsetzung der neuen Impulse vor Ort.

Fortschritte in Loonga und Ingende: Es wurden Zwischenwände im Gesundheitszentrum, ein Brunnen und eine Solaranlage gebaut. Bald kommt neue medizinische Ausrüstung, Betten und Matratzen sollen besorgt werden.



Bosondeni: Es wurde bereits eine neue Kirche aus gebrannten Ziegeln gebaut



Sekundarschule Loonga: Der Direktor setzt mit Schülern Zwiebeln. Auch die Jungen sind mit dabei - eine Revolution im Rollenverständnis

Informationen zur Kongopartnerschaft:

Pfr Frank Wächtershäuser (☎02102-3 59 61, frank.waechtershaeuser@t-online.de)

Pfr Yorck-Peter Wolf (☎02103-4 32 50, Yorck-Peter.wolf@ekir.de)

Spenden: Kirchenkreis Mettmann, Stichwort „Kongo“, KD-Bank,

IBAN: DE22 3506 0190 1010 8620 23 BIC: GENODED1DKD

Liebe Leser unseres
Homepage - Gemeindebriefes,

aus Gründen des Datenschutzes dürfen wir keine personenbezogenen Daten im Internet veröffentlichen, ohne vorher von jedem einzelnen Betroffenen die Erlaubnis hierfür einzuholen.

Aus diesem Grunde verzichten wir in der Homepage-Ausgabe unseres Gemeindebriefes auf alle persönlichen Daten.

Wir bitten um Ihr Verständnis

*Allen Jubilaren
herzlichen Glückwunsch
und Gottes Segen zum
Geburtstag*



Ihre Immobilie in verantwortlicher Hand.



Nachweislich verkaufen und vermieten wir schnell, lösungsorientiert und erfolgreich Immobilien in und um Ratingen.

Vom Erstgespräch bis zur Schlüsselübergabe stehen wir Ihnen vertrauensvoll, engagiert und zuverlässig zur Seite.

Auf ein erstes unverbindliches Kennenlern-Gespräch freut sich Ihr Breitscheider Makler
Marcus Schulze



Marcus Schulze
Immobilienmakler (IHK)
Immobilienbewerter (BVFI)

m² Immobilien
Mülheimer Str. 94 | 40882 Ratingen
Tel. 02102 / 889 55 44
Fax 02102 / 889 55 46
Mobil 0160 / 409 07 78
ms@m-quadrat-immobilien.de
www.m-quadrat-ratingen.de/ratingen





Liebe Leser unseres
Homepage - Gemeindebriefes,

aus Gründen des Datenschutzes dürfen wir keine personenbezogenen Daten im Internet veröffentlichen, ohne vorher von jedem einzelnen Betroffenen die Erlaubnis hierfür einzuholen.

Aus diesem Grunde verzichten wir in der Homepage-Ausgabe unseres Gemeindebriefes auf alle persönlichen Daten.

Wir bitten um Ihr Verständnis



Ständige Termine

Tagesstätte für Kinder Leitung: Heike Zimmermann	montags – freitags 07.00 - 16.00 Uhr		
Schulgottesdienste	donnerstags	08.15 Uhr	Waldkirche
	mittwochs	08.15 Uhr (14-tägig)	MH-Selbeck
Konfirmandenunterricht	dienstags	15:30 - 16:30 Uhr 17:00 - 18:00 Uhr	Gemeindezentrum Gemeindezentrum
Frauenhilfe Leitung: Erika Hahn	jeden 2. Mittwoch im Monat	15.00 - 17:00 Uhr	Gemeindezentrum
Kreative Gemeinde -Basteln und Handarbeiten- Ansprechpart.: Gertrud Mester	jeden 4. Mittwoch im Monat	14.30 - 16.30 Uhr	Gemeindezentrum
Gemeindestammtisch	jeden 4. Freitag im Monat	ab 19:00 Uhr	Gemeindezentrum
Linneper Chor	mittwochs	19:00 - 20.30 Uhr	Gemeindezentrum
Spatzenchor	montags	10:00 - 10:30 Uhr	Kindergarten
Kinderchor (bis 4. Klasse)	freitags	17:00 - 17:30 Uhr	Gemeindezentrum
Jugendchor (ab 5. Klasse)	freitags	17:30 - 18:15 Uhr	Gemeindezentrum
Leitung: Jinyoung Pack			
Welt-Laden Ansprechpart.: Gisela Wengenroth	jeden Sonntag nach dem Gottesdienst		Kirchsaal
Jun.-Rasselbande (5 - 7 Jahre)	mittwochs	16.00 - 17.30 Uhr	Jugendkeller
Rasselbande (7 - 11 Jahre)	freitags	15.30 - 17.00 Uhr	Jugendkeller
Jugendtreff ab 12 Jahre	dienstags	17.30 - 19.00 Uhr	Jugendkeller
Jugendtreff ab 14 Jahre	freitags	17.00 - 20.00 Uhr	Jugendkeller
Konfitreff	dienstags	16:30 - 17:00 Uhr	Jugendkeller
LiMar (nach Absprache)	dienstags	ab 17.30 Uhr oder	Jugendkeller
	freitags	ab 17.00 Uhr	
Leitung: Micaela Stumme			

VERANSTALTUNGEN vom Ev. Familienbildungswerk Ratingen (Anmeldungen über Tel. 02102 / 1094-0, Fax 02102 / 1094-29)

Gymnastik für Damen Ansprechpart.: Frau Schlensker	dienstags	09.00 - 09.45 Uhr	Gemeindezentrum
Miniclub Leitung: Frau Gilcher	donnerstags	09.30 - 11.00 Uhr	Gemeindezentrum



Haus am Turm, Angerstr. 11, 40878 Ratingen
Tel. 02102 – 10 91 - 0, Fax 02102 – 10 91 - 27
Internet: www.NeanderDiakonie.de

Geschäftsführer: Jörg Koch, Goethestr. 12, 40822 Mettmann
Tel. 02104 – 979 18 - 30, Fax 02104 – 970 18 - 22

Ev. Familienbildungswerk Haus am Turm
Turmstr. 10, 40878 Ratingen
Tel. 02102 - 1094 - 0

Diakoniestation Häusliche Kranken- und Altenpflege
Schulung pflegender Angehöriger
Röntgenring 3, 40878 Ratingen
Tel. 02102 – 95 44 - 34
Mail: diakoniestation-ratingen@diakonie-kreis-mettmann.de

Berufs- und Beschäftigungsförderung
Graf-Adolf-Str. 7-9, 40878 Ratingen, Tel. 02102 – 133 98 - 0

Betreuungsverein der NeanderDiakonie e.V.
Angerstr. 11, 40878 Ratingen, Tel. 02102 – 10 91 - 0

E-Laden Graf-Adolf-Str. 7-9, 40878 Ratingen
Öffnungszeiten: Di., Do. 14.00 bis 16.00 Uhr, Sa. 10.00 bis 13.00 Uhr

Hand-in-Hand-Laden Hans-Böckler-Str. 20, 40878 Ratingen, Tel. 02102 - 1091- 0
Öffnungszeiten: Di. 14.00 bis 18.00 Uhr

Jugendhilfe Angerstr. 11, 40878 Ratingen, Tel. 02102 – 10 91 - 24 und
Röntgenring 5, 40878 Ratingen, Tel. 02102 – 95 44 - 24

Migrationsberatung

Migrationsberatung für Erwachsene

Angerstr. 11, 40878 Ratingen, Tel. 02102 – 10 91 - 13, Mo. 9.00 - 11.00 Uhr
Maximilian-Kolbe-Platz 18b, 40880 Ratingen, Tel. 02102 - 57 99 068, Do. 9.00 - 12.00 Uhr und n.V.

Migrationsberatung für Jugendliche

Maximilian-Kolbe-Platz 18b, 40880 Ratingen, Tel. 02102 – 57 99 067

Sozialpsychiatrisches Zentrum

Betreutes Wohnen, Kontakt- und Beratungsstelle
Düsseldorfer Str. 36c, 40878 Ratingen, Tel. 02102 – 92 91 3 - 0

Statt-Café Graf-Adolf-Str. 7-9, 40878 Ratingen
Rauschmittelfreier Treffpunkt Tel. 02102 – 133 98 -21/-22

Suchthilfe und Gesundheitsförderung

Angerstr. 11, 40878 Ratingen, Tel. 02102 – 10 91 - 18 oder Tel. 02102 – 10 91 - 20
Sprechstunde: Mo. 09.00 bis 12.00 Uhr, Mi. 15.00 bis 18.00 Uhr
Infosprechstunde für Jugendliche: Di. 16.00 bis 17.00 Uhr

Wir sind für Sie da

Waldkirche Linnep, Linneper Weg 122, 40885 Ratingen-Breitscheid

Pfarrer	Gerhard Pulla Am Ehrkamper Bruch 5 Tel. 02102 / 20769 - 12 gpulla@linnep.de
Sprechzeiten:	dienstags 19.00 - 20.00 Uhr mittwochs 09.00 - 10.00 Uhr und nach Vereinbarung
Küster und Hausmeister	Udo Hilkhäusen Am Ehrkamper Bruch 1 Tel. 02102 / 20769 - 13
Gemeindebüro	Marita Kobijolke Am Ehrkamper Bruch 1 Tel. 02102 / 20769 - 0 Fax 02102 / 20769 - 11 09.00 bis 12.00 Uhr gemeindebuero@linnep.de
dienstags, mittwochs, freitags	
Bankverbindung	KD-Bank eG Dortmund BIC: GENODED1DKD IBAN: DE98 3506 0190 1013 7850 11
Kontoinhaber	Ev. Verwaltungsamt Mettmann
Mandantennummer	Linnep (150090700) <u>unbedingt angeben</u>
Friedhofsverwaltung	Lilli Kern
Ev. Verwaltungsamt Niederberg	Tel. 02051 / 9654 - 11
Lortzingstraße 7	Fax 02051 / 9654 - 22
42549 Velbert	littawe@kkva.de
Kirchenmusikerin	Jinyoung Pack 0176 / 73984400 organist89@gmail.com
Tagesstätte für Kinder	Leiterin Heike Zimmermann
07.00 - 16.00 Uhr	Am Ehrkamper Bruch 3 Tel. 02102 / 20769 - 14 ev.kita@linnep.de
3. Kita-Gruppe	Alte Kölner Str. 53, Tel. 02102 / 20769 - 22
Jugendleiterin	Micaela Stumme Tel. 02102 / 20769 - 19 juke@linnep.de
Leitung der Frauenhilfe	Erika Hahn, Tel. 0208 / 480727
Kreative Gemeinde	Gertrud Mester, Tel. 02054 / 83049

01. Okt.	16. Sonntag nach Trinitatis / Erntedank Gottesdienst / Abendmahl (Saft) / Kindergarten / Kirchencafé	Pulla
08. Okt.	17. Sonntag nach Trinitatis	Seifert
15. Okt.	18. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst / Taufen	Pulla
22. Okt.	19. Sonntag nach Trinitatis	Pulla
29. Okt.	20. Sonntag nach Trinitatis 11.30 Uhr Gottesdienst für Kleine, Größere und Große	Letschert
31. Okt.	Reformationstag Dienstag 10.00 Uhr	Pulla
05. Nov.	21. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst / Abendmahl / Kirchencafé	Letschert
12. Nov.	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	Pulla
19. Nov.	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres / Volkstrauertag Gottesdienst / Taufen - anschl. im Gemeindzentrum	Pulla
22. Nov.	Tag der Begegnung mit kleinem Basar Buß- und Bettag 19.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Chorbegleitung der Angerland Gemeinden. Dieses Jahr in der kath. Pfarrge- meinde St. Johannes in Ratingen-Lintorf	
26. Nov.	Letzter Sonntag des Kirchenjahres Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag 11.30 Uhr Gottesdienst für Kleine, Größere und Große 15 Uhr Andacht auf dem Waldfriedhof	Pulla
03. Dez.	1. Sonntag im Advent Gottesdienst / Abendmahl / Kirchencafé	Pulla
10. Dez.	2. Sonntag im Advent	Seifert
17. Dez.	3. Sonntag im Advent Gottesdienst / Taufen	Pulla
24. Dez.	Heiligabend (kein Gottesdienst um 10:00 Uhr) 15.00 Uhr Kinderweihnacht mit dem Juke 17.00 Uhr Familiengottesdienst 23.00 Uhr Christmette	Pulla Pulla Pulla
25. Dez.	1. Weihnachtstag Gottesdienst / Abendmahl	Pulla
26. Dez.	2. Weihnachtstag	Pietzka
31. Dez.	Altjahrsabend 18.00 Uhr	Pulla

